



Wehsely und Reischl eröffnen Therapieangebot für 1.000 Kinder -BILD

ID: LCG13244 | 04.09.2013 | Kunde: Wiener Sozialdienste | Ressort: Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Wiener Sozialdienste eröffneten heute, Mittwoch, zwei Zentren für Entwicklungsförderung. Bestes Behandlungs- und Therapieangebot für 1.000 Neugeborene und Kinder in Wien.

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/wiso/zef/Eroeffnung20130904>

Wien (LCG) – „Diese Verbesserung der Gesundheitsversorgung ist eine Erfolgsgeschichte für die Kinder in unserer Stadt. Damit können Entwicklungsverzögerungen binnen Kürze behandelt werden. Das bringt den Kindern schnellere gesundheitliche Fortschritte und Familien werden durch die professionelle Unterstützung entlastet“, unterstrich Gesundheits- und Sozialstadträtin **Sonja Wehsely** (S) Mittwochvormittag bei der Eröffnung der Zentren für Entwicklungsförderung (ZEF). 2012 haben sich die Stadt Wien und die Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) auf den Ausbau der Therapieplätze für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderung geeinigt. Die Wiener Sozialdienste haben den Auftrag erhalten, zwei Zentren für Entwicklungsförderung aufzubauen und zu betreiben. Das ist in kurzer Zeit gelungen. Die Standorte in der Dresdnerstraße 47 in der Brigittenau und in der Modecenterstraße 17 in Simmering bieten für rund 1.000 Kinder und Familien Entwicklungsdiagnostik-, -förderung und Therapien an. Damit wurden die bestehenden Therapiekapazitäten verdoppelt. ****

„Wir sind damit aber noch nicht am Ende des Ausbaus. Bereits jetzt wird an einem neuen Ambulatorium über der Donau gearbeitet, mit dessen Angeboten ab 2014 weitere 700 Kinder im Jahr betreut werden können – ein erfolgreiches Beispiel für die gute Zusammenarbeit von Stadt Wien und Wiener Gebietskrankenkasse“, unterstrich Wehsely.

Zwtl.: Modernstes Angebot für 1.000 Kinder

„Die Wiener Sozialdienste haben sich der großen Aufgabe und Herausforderung gestellt und konnten das Projekt innerhalb kurzer Zeit erfolgreich realisieren“, gratulierte die Präsidentin der Wiener Sozialdienste und Nationalratsabgeordnete, **Christine Lapp**. „Der Bedarf an einschlägigen Behandlungen für unsere jüngsten Patientinnen und Patienten steigt. Um eine optimale entwicklungsdiagnostische und therapeutische Versorgung zu bieten, haben wir das Angebot in Kooperation mit den Wiener Sozialdiensten ausgeweitet. Die Realisierung entspricht modernsten Behandlungsmethoden und ist eine wichtige Maßnahme, um Kindern den Weg in eine positive Zukunft zu ermöglichen“, bedankte sich auch WGKK-Obfrau **Ingrid Reischl**.

Zwtl.: Bestes Angebot für Neugeborene und Kinder

„Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten und deren Eltern erwartet in unseren Zentren für Entwicklungsförderung professionelle, interdisziplinäre Behandlung und Beratung für eine aussichtsreichere Zukunft“, erklärte **Gisela Kersting-Kristof**, Geschäftsführerin der Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH. Der Bedarf junger Familien nach Unterstützung und Beratung ist ungebrochen hoch. „Die Resonanz auf unser Angebot hat uns überwältigt und wir sind froh darüber, dass im nächsten Jahr unser viertes Zentrum für Entwicklungsförderung fertiggestellt sein wird. Wir können damit noch mehr Familien die notwendige Unterstützung geben“, so Kersting-Kristof. Das Angebot der ZEF als erste Anlaufstelle und langfristiger Begleiter richtet sich an Kinder, die unter schwierigen Bedingungen ins Leben gestartet sind. Unter anderem profitieren Frühgeborene, Kinder die eine schwere Geburt erlebt haben oder Auffälligkeiten in Bewegungsabläufen oder Verhalten zeigen, Neugeborene nach einer komplizierten Schwangerschaft oder Mehrlingsgeburten vom neuen Angebot der Wiener Sozialdienste.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Fachrichtungen übernehmen die Entwicklungsdiagnostik der Kinder, stellen

Therapien zur Verfügung und beraten die Eltern. Die modern eingerichteten und auf dem neuesten Stand therapeutisch wissenschaftlicher Erkenntnisse ausgestatteten Standorte der ZEF bieten hierfür den optimalen Rahmen. Neben klassischen funktionalen Therapien wie Physiotherapie und Logopädie zählen Musik- und Psychotherapien zu den vielfältigen Fördermaßnahmen. Durch die Eröffnung der beiden ZEF konnten neue Arbeitsplätze im Behandlungs- und Therapiebereich geschaffen werden.

Zwtl.: Über die Wiener Sozialdienste

Die Wiener Sozialdienste sind ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der Stadt Wien soziale Dienste anbietet und 1946 unter dem Namen „Wiener Hauskrankenpflege“ gegründet wurde. Seit dem Jahr 2003 präsentiert sich der Verein mit den zwei vom Fonds Soziales Wien anerkannten und geförderten Tochtergesellschaften, der Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH und der Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH. Das Leistungsspektrum reicht von mobilen Betreuungs- und Pflegediensten für ältere Menschen über ein geriatrisches Tageszentrum und betreute Seniorenwohngemeinschaften, einer Tagesstruktur, voll- und teilbetreute Wohnformen sowie mobile Betreuung für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischen Erkrankungen, Basale Förderklassen, therapeutische Entwicklungsförderung, Frühförderung und Familienbegleitung für Kinder bis zur Wohnungsadaptierung. Weiters bieten die Wiener Sozialdienste Unterstützung zur Lösung von Familien- und Partnerproblemen an, informieren Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr kostenlos über kommunale und regionale Angebote der Stadt Wien und führen therapeutische Behandlung und Rehabilitation von kranken, behinderten, älteren sowie pflegebedürftigen Personen zu Hause durch. Weitere Informationen zu den Wiener Sozialdiensten unter <http://www.wienersozialdienste.at> .

~

Eröffnungsfeier: Zentrum für Entwicklungsförderung der Wiener Sozialdienste

Datum: Mittwoch, 4. September 2013

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: ZEF Dresdner Straße

Adresse: 1200 Wien, Dresdner Straße 47

Lageplan: <http://goo.gl/maps/2LGpb> Website: <http://www.wienersozialdienste.at> ~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

